

DIE GANZE WELT AUF EINEM BERG

Stell dir vor:

Es ist 2006, Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland. Du erlebst das große Fest nicht nur mit deinen Landsleuten, sondern mit Menschen aus 12 Nationen. Für ein paar Wochen kommen alle zu einem World-Camp zusammen.

Ein Berg im Herzen Deutschlands mit einer erstaunlichen Geschichte: 25 Jahre lang wurde er von einem Ehepaar auf einem ehemaligen Kalksteinbruch errichtet und liebevoll bepflanzt. Dieser Berg ist ein einzigartiges Geschenk und stell dir vor, 2006 wird er zum „Himmelsfels“, dem heimlichen Wahrzeichen der Fußball-WM.

Über den ganzen Hang verteilt stehen 12 kunstvolle Häuser. Prachtbauten aus aller Welt und ihre Türen sind offen.

Vor dem koreanischen Palast grillen ein paar Bayern mit einem peruanischen Landwirt Maiskolben. Ein Hesse und ein Kongolese sitzen beim Inder auf der Schaukel und spielen Trompete. Ein Nigerianer aus Duisburg bringt den deutschen Kindern den Gospel bei.

Oben auf dem Berg steht ein riesiges Zelt. Dort spielen sie Fußball. Es steht 2:1 für Brasilien. Aber die Kameruner aus Köln holen wieder auf. Die Menge jubelt. Am Spielfeldrand erklärt ein Russe seinem

Freund aus dem Rheinland die Taktik: „Der Ball ist rund. Wie die Welt! Wenn die Sache ins Rollen kommt, ist alles möglich.“ Dann der Schlusspfiff. Die brasilianischen Fans stürmen auf das Spielfeld und nehmen die Kameruner in den Arm. Einer stimmt einen Gospel an und die Freude wird zur Musik.

Die Deutschen lernen tanzen, vom Kicker aus Schwaben bis zum Pastor aus Thüringen. Der Chor singt Hallelujah und Gott feiert mit.



1. Etappe. 2005:

AUS FREMDEN WERDEN FREUNDE

Der Traum wird wahr. In Krefeld erleben Jugendliche die Welt aus ihrer Nachbarschaft.

Ein umgebauter Erlebnisbauernhof am linken Niederrhein. Tausende Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 25 Jahren reisen zu Feriencamps, Klassenfahrten und Gemeindefreizeiten an.

Sie treffen auf Botschafter vieler verschiedener Länder, Kulturen und Sprachen - auf die Welt aus ihrer Nachbarschaft. In diesem Jahr öffnet das Team des Hauses die Tore gemeinsam mit Mitgliedern vieler Migrationskirchen aus ganz Deutschland. In jedem Monat passiert etwas anderes. Kenianische Feste, brasilianischer Fußball, chinesische Lieder, koreanische Gebete, indisches Essen - die Welt aus der Nachbarschaft der Jugendlichen wird für sie zum unerwarteten Zuhause. Menschen, die in unserer Gesellschaft als Gäste gelten, werden zu Gastgebern und Fremde zu Freunden.

Stell dir vor, du bist dabei:

Als Gast in den Camps, als Besucher bei den World Camp Sundays oder als internationaler Botschafter.



2. Etappe. 2005:

EIN KUNSTWERK AUF RÄDERN

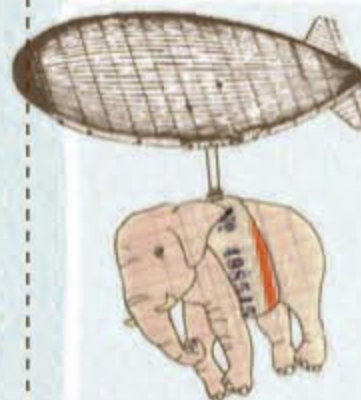
Menschen aus 12 Nationen erbauen gemeinsam eine Weltstadt auf Rädern.

Der Erlebnisbauernhof in Krefeld wird zur großen Baustelle. Aus ungewohnten Freundschaften entsteht ein ungewöhnliches Kunstwerk.

Wir bauen gemeinsam eine wunderschöne Weltstadt auf Rädern, Zeichen unserer Einheit und unserer Vielfalt. 12 rollende Häuser entstehen. Alte Bauwagen werden zu argentinischen Lehmhäusern, philippinischen Bambushütten und koreanischen Palästen. Die Gäste des Camps bauen sie gemeinsam mit ihren internationalen Gastgebern um, gestalten Inneneinrichtung und Dekoration und feiern Richt- und Einweihungsfeste. Im Lauf der Zeit wächst eine ganze Stadt und die Welt in unserer Nachbarschaft kann plötzlich verreisen.

Stell dir vor, du bist dabei:

Als Handwerker oder Künstler, der sein Know-How einbringt oder einfach mithilft. Oder als Sponsor für einen Bauwagenumbau.



.....
Name

.....
Strasse / Nr.

.....
PLZ / Stadt

.....
e-Mail

.....
Telefon / Handy

.....
Nationalität / Bemerkungen

Bitte informiert mich weiterhin über World Camp.

Antwort
World Camp Office
Habichtstr. 21
40470 Düsseldorf



WORLD CAMP UND ICH!



World Camp ist wie ein Mosaik aus Menschen und ihren Träumen. Dein Traum hat bei World Camp Platz und das Mosaik braucht deinen schönen Stein.

Hast du Lust, an einem der Camps in Krefeld teilzunehmen? Dann schau dich um unter www.christcamp.de.

Willst du World Camp für einen Tag kennenlernen und erleben? An den World Camp Sundays, dem Campfest und dem Festival of Arts sind du und deine Leute in Krefeld herzlich willkommen. Termine und Wegbeschreibung unter www.christcamp.de

Deine Post oder E-Mail an das World Camp Office:

- Ich/Wir gehöre(n) zu einer fremdsprachigen Gemeinde und ich/wir möchte(n) dabei sein.
- Ich habe Know-How / Kontakte im Bereich und möchte Euch damit unterstützen.
- Ich möchte gerne an den Bauwagen mitarbeiten.
- Ich/wir möchte(n) gerne Euro für World Camp / 1000 Euro für einen Bauwagenausbau spenden.
- Ich möchte Spenden für World Camp organisieren. Ich brauche dafür noch Beratung und mehr Material!
- Ich möchte gerne ein kleines World Camp Team in meiner Gemeinde / in meinem Freundeskreis aufbauen.
- Ich/wir wäre(n) gerne 2006 auf der Tour / auf dem Berg in folgender Form dabei:
- Ich kann gut im Hintergrund helfen. Bitte ruft mich an und sagt, wie Ihr mich braucht.

3. Etappe. 2006:

DIE WELT VERREIST



Die Weltstadt auf Rädern rollt durch Deutschland und bringt die Menschen zusammen.

Das große Jahr in Deutschland. Aus allen Ländern reisen die Fußballfans zu uns. Deutschland erwartet die ganze Welt. Mit World Camp sind wir gut vorbereitet. Wir haben die Welt schon in unserer Nachbarschaft gefunden. Jetzt geht unsere kleine Weltstadt auf Tour, um auch den Rest der Deutschen einzustimmen.

Die umgebauten Bauwagenhäuser werden von 12 Traktoren durchs Land gezogen. Und wo immer die rollende Weltstadt hinkommt, verbreitet sie Vorfriede. In Frankfurt gibt es ein brasilianisches Fest und in Köln lernt man kongolesische Tänze. Internationale Künstler und Fußballer feiern mit und unterstützen die Tour - spontane Fußballfeste und bewegende Gospelmusik in vielen Städten und Dörfern. Ein ganzer Chor ist mit auf Tour. Kurz vor der WM steuert die kleine Weltstadt zum Himmelsfels nach Spangenberg, einer Stadt im Herzen Deutschlands, und das große World Camp kann beginnen.

Stell dir vor, du bist dabei:

Als Traktorfahrer mit Gospel im Herzen und viel Ausdauer oder als Unterstützer und Gastgeber für die Weltstadt an deinem Ort.

4. Etappe. 2006:

DIE WELT IST WELTMEISTER



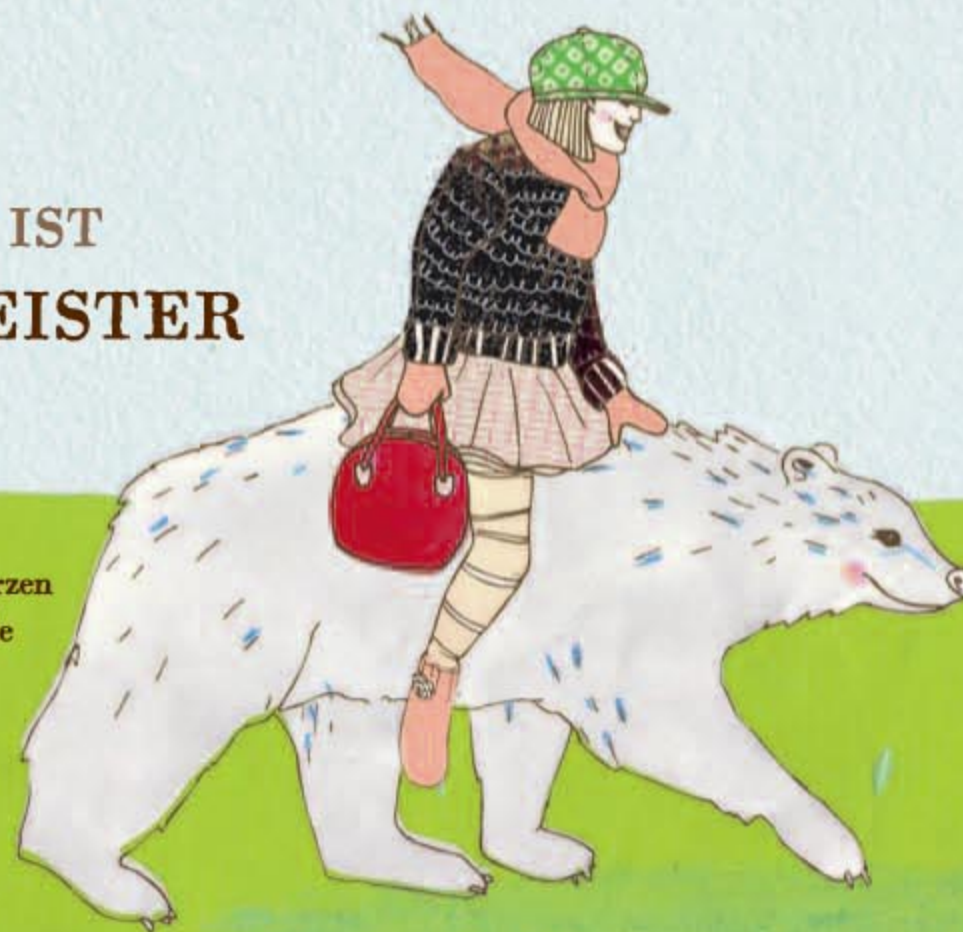
Während der WM findet im Herzen Deutschlands das internationale World Camp statt

Unsere kleine Weltstadt lässt sich auf dem Himmelsfels nieder und wird zur Gastgeberin für Menschen aus ganz Deutschland und aller Welt. Es wird ein großes Fest.

Wir spielen Fußball und singen Gospel. Wir sitzen am Lagerfeuer und teilen das Leben. Wir fiebern mit, wir gewinnen und wir verlieren. Am 9. Juli 2006 ist Finale. Im World Camp wird die ganze Welt Weltmeister. Denn jeder hat gewonnen, wenn er ein Fan aller anderen geworden ist. Und auch die Kirche erlebt etwas, das kaum einer für möglich gehalten hat. Die Christen feiern ihren Gott zusammen und nicht länger getrennt voneinander. In vielen Sprachen, doch mit einer Stimme. Ihre Vielfalt wirbt dabei endlos weiter um die, die in ihrer Einheit noch keinen Platz finden. In unser Leben, das sich schon dran gewöhnt hat, dass die Welt in unserer Nachbarschaft Welten entfernt ist, kommt für einen kleinen Moment neue Bewegung.

Stell dir vor, du bist dabei:

Als Gast für ein paar Tage, vielleicht ja auch mit deinem Fußballclub, deiner Jugendgruppe oder deiner Gemeinde. Als Helfer bei dem großen Fest oder als heimlicher Sponsor.



Warum World Camp?

Deutschland verpasst seine Chancen. Nie zuvor lebten Menschen so vieler Sprachen, Länder und Kulturen bei uns. Die Welt wohnt in unserer Nachbarschaft. Doch anstatt uns zu Weltreisen um die Ecke aufzumachen, sind wir oft gelähmt von der Angst vor dem Fremden.

Die deutschen Kirchen verpassen ihre Chancen. In vielen Städten feiern Migrationskirchen ihre fremdsprachigen Gottesdienste unabhängig von den Deutschen. Sie feiern mit einer Lebendigkeit, die diese oft vermissen. World Camp möchte die Angst vor dem Fremden überwinden, die Boten aus aller Welt aufnehmen, mit ihnen das Leben teilen und von ihnen lernen.

World Camp Fakten!

Ziel:

World Camp hat das Ziel, Räume der Begegnung für Menschen fremder Sprache und Herkunft und deren deutschen Mitbürger zu schaffen. Diese Räume interkulturellen und ökumenischen Entdeckens sollen die Sehnsucht nach gleichberechtigtem und gemeinsamem Leben wecken.

Träger:

World Camp ist eine Initiative des Christ Camp e.V. in Krefeld. Das Projekt wird unterstützt von anderen erfahrenen Organisationen, darunter die Kindernothilfe e.V. und die Arbeitsgemeinschaft christlicher Migrationskirchen (ACMK). Das Projekt lebt finanziell vollständig von Spenden und zeitlich befristeten Fördergeldern.

Team:

World Camp wird geplant von einem Team junger Christen verschiedener Konfession, Herkunft und Profession. Die Organisationszentrale ist in Düsseldorf. VISdP ist Pfarrer z. A. Johannes Weth.



Kontakt:

World Camp Office • Habichtstr. 21 • 40470 Düsseldorf
Telefon: 0211-691-6745 • Fax: 08914-8823-1066
www.worldcamp.de • info@worldcamp.de

Konto:

Empfänger: Christ Camp e.V. • Konto: 100 408 7324 •
Stadtsparkasse Düsseldorf • BLZ: 300 501 10 •
Verwendungszweck: World Camp

Spendenbescheinigungen können auf Wunsch ausgestellt werden. Für größere Spenden gibt es die Möglichkeit, mit höherer Steuerbegünstigung über eine Stiftung zu spenden.



Eine Initiative von:



Unterstützt durch:

Stell dir vor...



WORLD CAMP '06

Die Welt in meiner Nachbarschaft